

Rat für Formgebung gründet „Stiftung Deutsches Design Museum“

Frankfurt am Main, 22. September 2011

Der Rat für Formgebung hat im Rahmen einer Pressekonferenz am 20. September 2011 in Berlin über seine neu gegründete „Stiftung Deutsches Design Museum“ informiert. Die Stiftung wurde am 12. September 2011 durch die Berliner Stiftungsaufsicht anerkannt und widmet sich der Förderung und Vermittlung des Designs als bedeutsamen Bestandteil der angewandten Kunst und der Alltagskultur an eine breite Öffentlichkeit. Dies soll durch Ausstellungen, Vorträge und Präsentationen von Designobjekten erfolgen.

„Das Deutsche Design Museum ist eine Initiative des Rat für Formgebung und will eine Plattform für den Kulturfaktor Design sein“, erklärt Andrej Kupetz, Hauptgeschäftsführer des Rat für Formgebung. „Wir haben eine Stiftung gegründet, um der Bedeutung des Themas eine nachhaltige Basis zu verleihen und um die bestehenden Initiativen und Häuser zu unterstützen.“

Seit fast 60 Jahren gehört der Rat für Formgebung zu den weltweit führenden Kompetenzzentren für Kommunikation und Wissenstransfer im Bereich Design. In dieser Funktion konnte die Institution die Bedeutung des Wirtschaftsfaktors Design in den vergangenen Jahrzehnten deutlich steigern und dadurch die Exportfähigkeit der deutschen Wirtschaft nachhaltig verbessern. Die Erkenntnis, dass Design auch einen erheblichen Kulturfaktor darstellt, ist in Deutschland hingegen noch immer wenig bekannt.

„Deutschland ist im Bereich Design eines der weltweit führenden Länder“, so Kupetz. „Bedeutende Museen sammeln zwar Design und stellen es aus, haben es sich allerdings nicht zur Aufgabe gemacht, die aktuellen Entwicklungen im Design zu untersuchen und abzubilden. Um diesem Defizit zu begegnen und den Kulturfaktor Design zu stärken, haben wir die Stiftung gegründet. Jetzt gilt es, weitere Kapitalgeber zu finden, die diese Initiative unterstützen.“

Der Stiftungsorganisation

Der Rat für Formgebung tritt durch seine Tochtergesellschaft Rat für Formgebung Service GmbH als Stifter der Stiftung Deutsches Design Museum auf.

Der Vorstand der Stiftung besteht aus zwei Mitgliedern:

- Andrej Kupetz, Hauptgeschäftsführer des Rat für Formgebung
- Lutz Dietzold, Geschäftsführer des Rat für Formgebung

Der Stiftungsrat des Deutschen Design Museums besteht aus vier Mitgliedern:

- Dr. h.c. Petra Roth, Oberbürgermeisterin von Frankfurt am Main
- Jochen Klösger, Mitglied des Vorstands der Commerzbank AG
- Dr. Detlev Schwab, Geschäftsführender Gesellschafter der Synius GmbH
- Dr. Martin Lockl, Rechtsanwalt

Die Satzungsatzung sieht auch ein Kuratorium vor, dessen Mitglieder im Laufe des Jahres 2012 berufen werden.

Das Deutsche Design Museum

Die Stiftung möchte sich dem Thema „Deutsches Design Museum“ behutsam und differenziert nähern. Eine öffentliche Debatte soll angestoßen werden, um einen neuen Ansatz für ein Deutsches Design Museum zu generieren. Die Initialveranstaltung fand im Juli in Berlin statt. Eine hochkarätig besetzte Diskussionsrunde erörterte unter anderem folgende Fragestellungen: Was ist die Aufgabe eines Designmuseums heute? Was wird sie in der Zukunft sein? Wie sollte Design vermittelt, gesammelt oder ausgestellt werden? Wie fördert man das Bewusstsein für Design? Es diskutierten: Volker Albus, Christian Boros, Bazon Brock, Lutz Dietzold, Isabell Graw, Konstantin Grcic, Rafael Horzon, Hans-Peter Jochum, Andrej Kupetz, Holger Liebs, Andreas Murkudis, Ulf Poschardt, Tobias Rehberger und Martin Roth.

Eine Essenz dieser Diskussionsrunde ist nun Ausgangspunkt der Website www.deutschesdesignmuseum.de. Sie bildet für einen begrenzten Zeitraum das zentrale mediale Forum, auf dem sich das Fachpublikum und die interessierte Öffentlichkeit in die „Planung“ eines Museums diskursiv einbringen kann und soll.

Die Auswertung und Dokumentation des Diskurses ist im ersten Quartal 2012 geplant. Ergebnisoffen angelegt, kann hieraus eine Konferenz oder eine Ausstellung erwachsen, um den Dialog um das ideale Designmuseum eine weitere Dimension zu verleihen.

Rat für Formgebung

Der Rat für Formgebung ist eine unabhängige und international agierende Institution, die Unternehmen darin unterstützt, Designkompetenz effizient zu kommunizieren und gleichzeitig darauf abzielt, das Designverständnis der breiten Öffentlichkeit zu stärken. 1953 auf Beschluss des Deutschen Bundestages als



Rat für Formgebung

German Design Council

Stiftung gegründet, setzt sich der Rat für Formgebung mit seinen Wettbewerben, Ausstellungen, Konferenzen, Seminaren und Publikationen für gutes Design ein. Dem Stifterkreis des Rat für Formgebung gehören aktuell 170 in- und ausländische Unternehmen an, die mehr als 1,6 Millionen Mitarbeiter beschäftigen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:

www.german-design-council.de

Kontakt:

Rat für Formgebung/German Design Council

Julia Kostial, Manager Unternehmenskommunikation

Tel +49 (0) 69 74 74 86 0

Fax +49 (0) 69 74 74 86 19

E-Mail kostial@german-design-council.de

www.german-design-council.de